

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren, vor rund vier Monaten bin ich in den Bundestag gewählt worden und nach wie vor stolz

Newsletter 01/22, 31. Januar 2022

und dankbar, den Wahlkreis Lörrach - Müllheim in Berlin vertreten zu dürfen. Die ersten 100 Tage sind nun vorbei und ich habe mich gut ins Berliner Parlamentsgeschehen eingelebt. Natürlich waren die ersten Wochen sehr spannend und mit vielen neuen

Eindrücken verbunden. Die CDU/CSU-Fraktion hat ein Boot-Camp für neue Abgeordnete organisiert, in dem wir die wichtigsten "Facts" für den Start in die Bundespolitik und die parlamentarischen Abläufe erfahren haben. Um möglichst schnell arbeitsfähig zu werden, war mir sehr wichtig, mein Team im Bundestagsbüro und im Wahlkreis sowie die Ausstattung der jeweiligen Büros zusammenzustellen. Kürzlich hat mich auch die Badische Zeitung zu meinen ersten Erfahrungen als Bundestagsabgeordnete interviewt. Zum Video geht es hier. Ein besonderes Highlight für mich war, dass ich im Dezember zum Mitglied im Gesundheitsausschuss ernannt wurde. Hier sind wir momentan sehr intensiv mit der Corona-Pandemie und der Debatte um eine mögliche Impfpflicht beschäftigt. Aber im Gesundheitsbereich ist auch sonst "viel Musik drin" und die zentralen Themen für mich sind: Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche, insbesondere Pflege und Ärzte,

Entlastung pflegender Angehöriger, Unabhängigkeit von Medikamentenproduktion vom nicht-europäischen Palliativversorgung, Ausland, Öffentlicher Gesundheitsdienst,

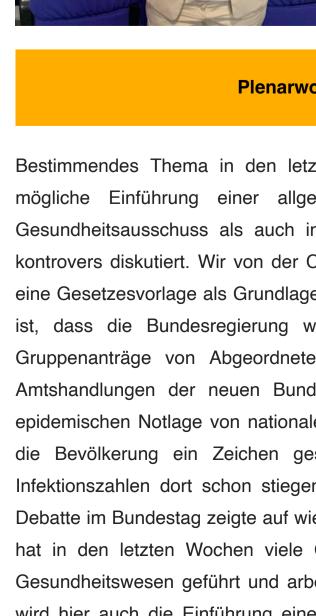
für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Darüber hinaus wurden in der vergangenen Woche die Berichterstatterthemen vergeben. Was das bedeutet und welches meine Themen sind, erfahren Sie im Folgenden. Ihre

Neues aus dem Bundestag

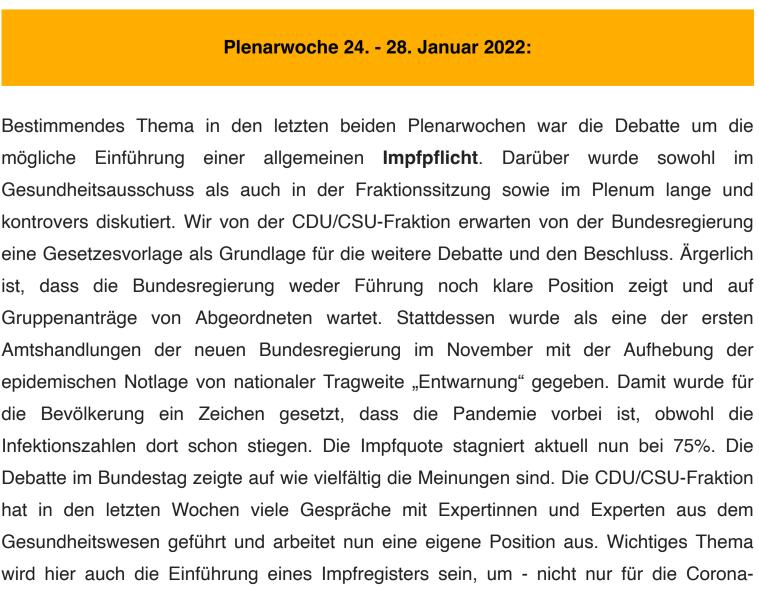




Für alle, die sich fragen, was ein eine Berichterstatterin/ein Berichterstatter so macht: Die Arbeit in einem Ausschuss (in dem alle Parteien mit Sitzen je nach Fraktionsstärke vertreten sind) wird von jeder Fraktion in einer Arbeitsgruppe vorbereitet. Berichterstatterinnen sind die Fachleute, die in diesen Arbeitsgruppen für spezielle Themen zuständig sind, wie ich beispielsweise für Hospize und Palliativversorgung. Wenn es im Ausschuss dann bei der Diskussion über ein Gesetz um die jeweiligen Spezialthemen geht, spricht die jeweilige Fachperson für ihre Fraktion und vertritt die in der Arbeitsgruppe erarbeitete Meinung.



2021.



live 20:54

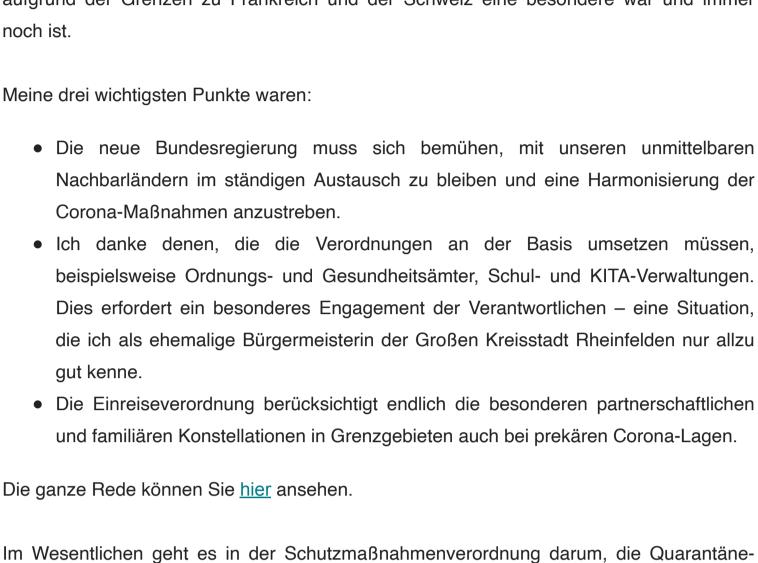
Deutscher Bundestag

Diana Stöcker, CDU/CSU

In der ersten Sitzungswoche im neuen Jahr habe ich im Plenum in meiner Funktion als

Mein Rede-Debut im Plenum

erhöht werden kann. Wir halten dieses Vorgehen für verfassungswidrig und werden daher



Regelungen von Infizierten und Kontaktpersonen an die aktuelle Situation anzupassen, vor

allem im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit von kritischen Infrastrukturen wie u.a.

Krankenhäusern, Wasserversorgern und Feuerwehren. Für geimpfte und geboosterte

Menschen gelten nun kürzere Quarantäneregeln und Möglichkeiten einer früheren Frei-

Testung.

mehr die schweigende Mehrheit sein!

habe ich die Initiative unterstützt.

Möglichkeiten."

System, weil man es

unsere Demokratie."

Hier einige der Zitate aus meiner Ansprache:

Nicht schweigen, sondern gemeinsam für die Demokratie aufstehen!

Unter diesem Motto haben über 600 Bürgerinnen und Bürger an der Kundgebung für

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Schopfheim teilgenommen. Mit ganzem Herzen

"Die Bewältigung der Pandemie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Es ist

notwendig, dass sich jeder und jede Einzelne in der Bevölkerung, in unserer

Gesellschaft, für den Infektionsschutz engagiert - jeweils im Rahmen seiner

"Viele der Maßnahmen waren nicht schön, aber notwendig. Das übergeordnete Ziel

"Ein Satiriker hat einmal gesagt: "Die Demokratie ist bekanntlich das beste politische

ungestraft beschimpfen kann." Ja, eine Demokratie muss damit leben und auch

aushalten, dass es Andersdenkende gibt und diese sich äußern: das ist ihr Recht.

Aber unsere Demokratie als Corona-Diktatur zu bezeichnen, — und den Kampf

vieler Menschen in den Krankenhäusern, Rathäusern, auf Landes- und

Bundesebene, die Pandemie in den Griff zu bekommen als Corona-Diktatur zu

bezeichnen - ist ein Schlag ins Gesicht dieser Menschen und ein Angriff auf

"Es geht bei der Kommunikation von Fake News nicht wirklich um Fakten, sondern

Ziel von manchen Gruppen ernsthaft in Frage gestellt wird?"

bleibt: Wir wollen Leben retten. In was für einer Gesellschaft leben wir, in der dieses





Gärten adäquat nutzen. Wir brauchen dringend eine Lärmsanierung, die zu nachhaltigen Lösungen führt. Ich bin gespannt auf die Antwort von Bundesverkehrsminister Volker Wissing!

Steillagen bzw. Hangneigung und kleine Betriebe, die im Nebenerwerb bewirtschaftet werden. Um diese besondere Form der Landwirtschaft langfristig zu stärken, werbe ich für die Idee eines neuen Schwarzwald-Programms! Ich werde mich hierzu aktiv im Parlamentskreis Biosphärenreservate des Deutschen Bundestages einbringen! **Augenblicke**

Aktiv für das Biosphärengebiet Schwarzwald!

Als Wahlkreisabgeordnete und Mitglied des Parlamentskreises Biosphärenreservate

Bei meinem Besuch in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau habe ich

mich mit Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald, und

Die Erhaltung und Entwicklung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und

die historisch gewachsene Arten- und Biotopvielfalt ist vor allem im Schwarzwald ein

wichtiges Ziel. Unser Schwarzwald lebt von der einzigartigen Schönheit der

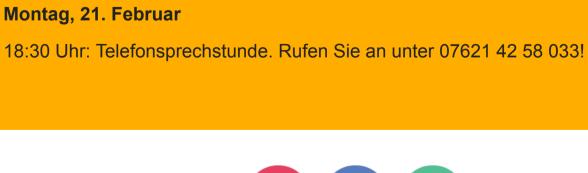
Gleichzeitig trifft die Landwirtschaft hier auf besonders schwierige Bedingungen: extreme

unterstütze ich mit ganzer Kraft das Biosphärengebiet Schwarzwald!

Projektreferent Florian Brossette ausgetauscht.

Naturlandschaften!

... in Schopfheim bei der Verlegung von Stolpersteinen für Bella, Wilhelm und Melitta Auerbacher mit ihrem Nachfahren Ronny McMurray ... bei der Weihnachts-Unterschriftenaktion "Bänder der Verbundenheit" für die Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz Wenn Sie mehr zu meinen Terminen wissen wollen, dann folgen Sie mir gerne auf Social Media! Selbstverständlich dürfen Sie diesen Newsletter auch gerne an interessierte Personen weiterleiten. Meine nächsten Termine Dienstag, 01. Februar 19:00 Uhr: Bezirksausschusssitzung CDA, digitales Fachgespräch zu u.a. Corona und Impfpflicht

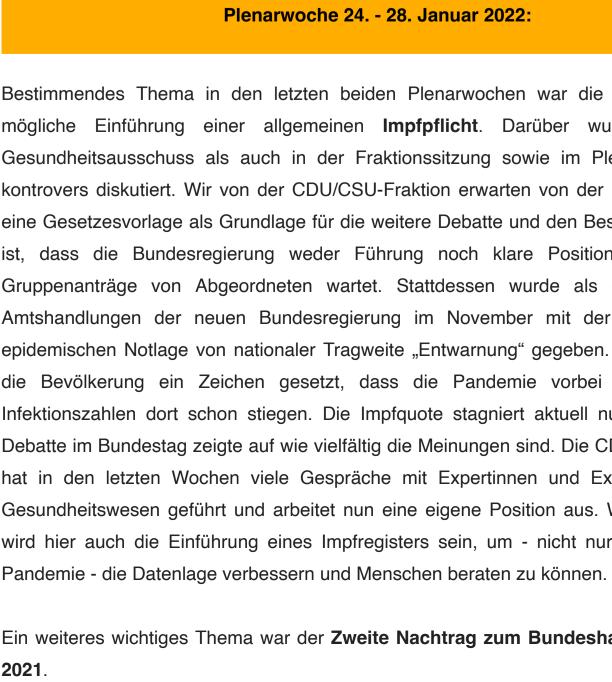




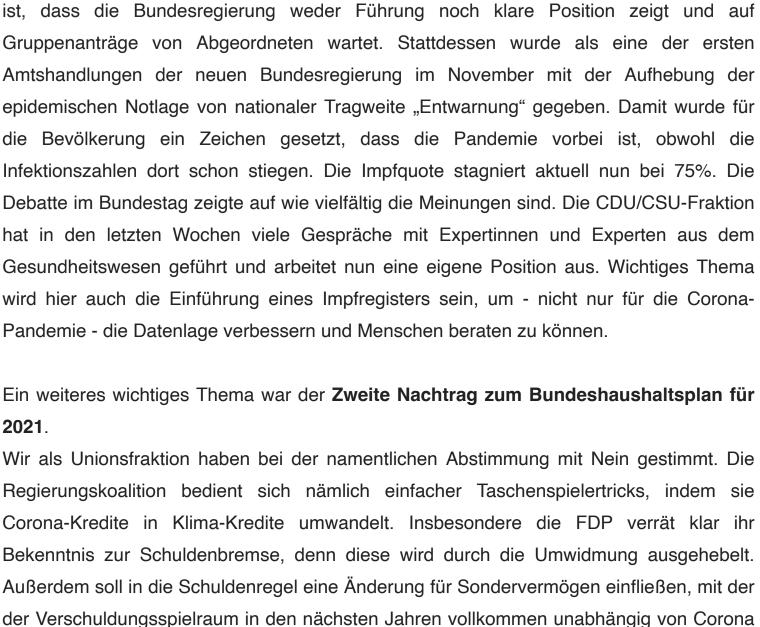


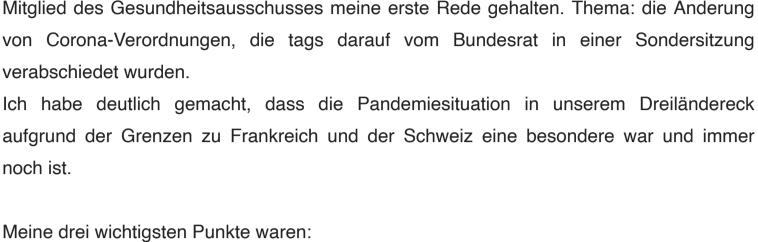
Prävention und Rehabilitation. Außerdem bin ich stellvertretendes Mitglied im Ausschuss

Organspende. Gesundheitswirtschaft werden in Zukunft im Gesundheitsausschuss meine Spezialthemen sein. Der Bereich Hospize und Palliativversorgung liegt mir besonders am Herzen. Ich setze mich schon länger dafür ein, dass Betroffene die letzte Lebensphase würdig und medizinisch bestens versorgt erleben können. Als sozialpolitische Sprecherin der Kreistagsfraktion in Lörrach bin ich Mitglied im Arbeitskreis Palliativmedizin. Wichtig für mich ist auch die Gesundheitsforschung und -wirtschaft, die ich in meiner Tätigkeit als Geschäftsführerin des Gründer- und Technologiezentrums in Lörrach über 15 Jahre lang gefördert habe. Als Bürgermeisterin der Großen Kreisstadt Rheinfelden (Baden) war ich auch verantwortlich für Soziales, Gesundheit und Pflege und habe dadurch einen sehr guten Einblick in das durchaus komplizierte Geflecht unseres Gesundheitssystems gewonnen. Diese Erfahrung bringe ich in den Gesundheitsausschuss ein.



vor dem Bundesverfassungsgericht dagegen klagen.









Ich unterstütze die Anwohnerinitiative für mehr Lärmschutz in Binzen! Ich unterstütze die Anwohnerinitiative in Binzen für mehr Lärmschutz an der Autobahn A98! Daher habe ich diese Woche das Bundesverkehrsministerium angeschrieben. Gemeinsam mit einer Anwohnerin hat mich der Binzer Bürgermeister Andreas Schneucker Die bereits seit den 80er Jahren zunehmende Belastung der Anwohner hat sich insbesondere in den letzten Jahren noch einmal drastisch verschärft. Für die betroffenen Anwohner geht es um ihre Lebensqualität, weil die stark befahrene Autobahn mit ihren Emissionen direkt an die Wohnhäuser grenzt. So können die Bewohner beispielsweise weder bei offenem Fenster schlafen, noch aufgrund der Lärmbelastung ihre



... mit unserem neuen Parteivorsitzenden Friedrich Merz ... bei einer Kundgebung der

Medizinischen und Zahnmedizinischen Fachangestellten in Berlin



17:00 Uhr: Gespräch mit Ruth Baumann, MIT-Bezirksvorsitzende und Mitglied

10:00 Uhr: Fachgespräch "Zukunft der Gesundheitsstädte Südbadens sichern und

Rahmenbedingungen schaffen für die Zukunftsmärkte Prävention und

12:00 Uhr: Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin

Rehabilitation", Breisgau-Klinik Bad Krozingen

Montag 14. bis Freitag 18. Februar

im CDU-Bundesvorstand

Mittwoch, 07. Februar

Sonntag, 13. Februar

Plenarwoche Berlin

Montag, 21. Februar

Impressum Diana Stöcker MdB Platz der Republik 1 11011 Berlin